

Medienmitteilung vom 30. März 2025

Schüpfheim investiert in die Zukunft: Zustimmung zu wichtigen Sonderkrediten für die Standortattraktivität der Gemeinde

Mit grosser Freude nimmt der Gemeinderat Schüpfheim das Ergebnis der Urnengänge vom Sonntag 30. März 2025, zur Kenntnis. Die Bevölkerung hat den Sonderkredit für einen Investitionsbeitrag an die Genossenschaft Schwimmbad Schüpfheim zur Sanierung des Schwimmbads mit 1852 Ja-Stimmen zu 285 Nein-Stimmen wie auch den Sonderkredit für die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli mit 1525 Ja-Stimmen zu 604 Nein-Stimmen deutlich angenommen. Somit sind beide Projekte einen Schritt näher an der Umsetzung. Mit der Sanierung des Schwimmbads erhält Schüpfheim auf die Badesaison 2027 eine attraktive Freizeitanlage für kommende Generationen, welche die Attraktivität der Gemeinde fördert und die Tourismusregion stärkt. Die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli entschärft ab Frühling 2026 die Engpässe von Trainings- und Sportmöglichkeiten für Vereine und festigt unter anderem deren Jugendförderung.

Schwimmbad Schüpfheim: Ein Ort der Erholung und Begegnung für alle Generationen
Das Schwimmbad Schüpfheim ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für Menschen jeden Alters. Es bietet die Möglichkeit zur Erholung, für sportliche Betätigung und zum geselligen Beisammensein. Um den heutigen Anforderungen der Technik, der Sicherheit, den Umweltstandards und den veränderten Bedürfnissen der Nutzenden gerecht zu werden, ist eine umfassende Sanierung unerlässlich. Die geplanten Massnahmen umfassen die Erneuerung der Beckenanlagen, eine zeitgemässe Gestaltung der Gebäude, die Modernisierung der Wasser- und Haustechnik sowie mit Crazy-Jump, optionaler Breitwasserrutsche und einem kleinen „Wellnessbereich“ neue Attraktionen für Jung und Alt. „Die Sanierung des Schwimmbads ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde“, betont Gemeindepräsident Hanspeter Staub. „Wir schaffen ein modernes und attraktives Freizeitparadies, das nicht nur die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger steigert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Sommertourismus in der Region leistet.“

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 7,25 Mio. Franken, wovon 7 Mio. Franken mittels Investitionsbeitrag von der Einwohnergemeinde an die Genossenschaft Schwimmbad Schüpfheim und der Rest von der Genossenschaft selbst getragen werden. Die Sanierungsarbeiten sind zum Start der Badesaison 2027 beendet.

Erweiterung Regionale Sportanlage Moosmättli: Förderung von Sport und Jugend

Die Regionale Sportanlage Moosmättli ist ein wichtiger Ort für Sport und Bewegung in Schüpfheim. Um den steigenden Bedarf an Sportflächen zu decken, den Wegfall des Spiel- und Trainingsfeldes bei der Almatec AG zu kompensieren und den Vereinen und Schulen optimale Bedingungen zu bieten, ist eine Erweiterung der Anlage geplant. Das Herzstück der Erweiterung bildet ein witterungsunabhängiger Kunstrasenplatz. Dieser sichert dem Fussballclub Schüpfheim mit seinen rund 300 Mitgliedern, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, sowie anderen Vereinen und Schulen auch in Zukunft die notwendigen Flächen für den Spiel- und Trainingsbetrieb und entlastet die Hallennutzungen in den Übergangszeiten im Spätherbst und Frühling. „Die Erweiterung der

Sportanlage ist eine Investition in die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und die Zukunft unserer Gemeinde“, so Gemeindepräsident Staub. „Wir schaffen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Sportvereine, fördern die Jugend und stärken die Attraktivität Schüpfheims als Wohn-, Lebens- und Lagerort.“

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 3,1 Mio. Franken, wobei der FC Schüpfheim durch den Club 90 einen Beitrag von 150'000 Franken leistet, sodass die Nettoinvestition der Gemeinde 2,95 Mio. Franken betragen.

Der Gemeinderat durfte am Sonntagnachmittag hoch erfreut die Zustimmung zu beiden Vorlagen mit einem Ja-Stimmenanteil von 86,66 % für die Sanierung des Schwimmbads und 71,62 % für die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli entgegennehmen. Er dankt den Schüpfheimerinnen und Schüpfheimern für das Vertrauen und ist überzeugt, mit beiden Projekten die Attraktivität der Gemeinde und der ganzen Region zu steigern.
